

SALES-INFORMATION

eventpromotion.net

Wiener Hofburgkapelle
11.05.2003 & 08.06.2003

Wiener Liedertafel

(Mitglieder des Wiener Staatsopernchors)



„Briefe berühmter Komponisten an Ihre Eltern“ Männerchöre von Schubert - Schumann

Muttertagskonzert
mit Serge Falck
11.05.2003 - 14:00 Uhr

Vatertagskonzert
mit Christa Schwertsik
08.06.2003 - 14:00 Uhr

Kartenpreise	EUR 36,- / 28,- / 14,- * freie Platzwahl in den Kategorien	
Hotline	01/ 88 0 88 - ticketline.cc 01/ 588 85 - WIEN-TICKET	Mon-Son 08:00-22:00 Uhr Mon-Son 09:00-21:00 Uhr
Verkauf	WIEN-TICKET Salettl bei der Wiener Staatsoper Mon-Son 10:00-19:00 Uhr in allen Raiffeisenbanken in Wien, NÖ, VLBG mit ATO-Anschluss sowie in allen Verkaufsstellen des Austria Ticket Online (ATO) und in den führenden Karten- und Reisebüros	
Internet	http://www.ticketline.cc	
Gruppen	Fax +43/ 699/ 4242 5745 * office@eventpromotion.net	

Kinder bis 12 Jahre	50% Ermässigung im WIEN-TICKET Salettl bei der Wiener Staatsoper
Studenten & Pensionisten	20% Ermässigung im WIEN-TICKET Salettl bei der Wiener Staatsoper
CLUB Ö1	15% Ermässigung im WIEN-TICKET Salettl bei der Wiener Staatsoper
KURIER-CLUB	15% Ermässigung im WIEN-TICKET Salettl bei der Wiener Staatsoper
GÖD-Mitglieder	15% Ermässigung im WIEN-TICKET Salettl bei der Wiener Staatsoper
Raiffeisen-Club	20% Ermässigung in den Raiffeisenbanken in Wien & NÖ (mit ATO)
BA - CA Club	20% Ermässigung in den Raiffeisenbanken in Wien & NÖ (mit ATO)

eventpromotion.net

Kurz-Info

Unter dem Titel "Berühmte Komponisten und ihre Eltern" wird die selten beleuchtete Beziehung von Komponisten, wie Brahms, Schubert, Wolf..., zu ihren Eltern im Briefwechsel dargestellt. Die Briefe werden vorgetragen von Serge Falck (Muttertag, 11.5.03) und Christa Schwertsik (Vatertag, 8.6.03). Dazu werden kaum gehörte Männerchöre dieser Komponisten von der Wiener Liedertafel (8 Herren der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor) gesungen.

Die Wiener Liedertafel ist ein professionelles Vokalensemble, das aus acht Herren der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor besteht. Sie veranstaltet am Muttertag und am Vatertag Konzerte unter dem Titel „Berühmte Komponisten und ihre Eltern im Briefwechsel“ im exklusiven Rahmen der Wiener Hofburgkapelle. Zur Aufführung gelangen Männerchöre der Klassik und Romantik, von Wolfgang Amadeus Mozart bis Franz Schubert.. Namhafte Schauspieler werden zwischen den einzelnen Musikstücken Briefe der jeweiligen Komponisten an ihre Eltern vorlesen. Serge Falck, bekannt aus Serien, wie Medicopter, liest am Muttertag Briefe von Komponisten an ihre Mütter, am Vatertag trägt Christa Schwertsik Briefe der Komponisten an ihre Väter vor.

Die Konzerte finden im exklusiven Rahmen der Wiener Hofburgkapelle statt, die aufgrund ihrer einzigartigen kulturellen Bedeutung zum Weltkulturerbe zählt. Das Fassungsvermögen der Wiener Hofburgkapelle liegt bei 278 Personen pro Konzert.

Das Konzert dauert 75 Minuten ohne Pause. Es gibt keine Garderoben in der Wiener Hofburgkapelle.

→ Presse-Kontakt

Ferdinand Pfeiffer * Dietrichgasse 33/25, A - 1030 Wien

Tel +43/ 1/ 974 22 80 * Fax +43/ 1/ 974 22 80

ferdinand.pfeiffer@chello.at

→ Buchungen & Infos

eventpromotion.net * Troergasse 6 / Top 21, A - 1140 Wien

Tel +43/ 699/ 1242 5745 * Fax +43/ 699/ 4242 5745

office@eventpromotion.net * <http://www.eventpromotion.net>[^]

Wiener Liedertafel - Historie

Bereits einmal schien der Name Wiener Liedertafel in der Wiener Musikgeschichte auf. Es handelte sich dabei um den Männergesangsverein Wiener Liedertafel. 1859 von Bürgern in Wien/Wieden gegründet, zählte dieser zu den ersten Männergesangsvereinen in Wien. Seine Bedeutung für das kulturelle Leben in Wien zeigte sich darin, dass zahlreiche Wiener Bürgermeister Ehrenmitglieder dieses Vereins waren.



Der MGV Wiener Liedertafel war bei allen relevanten gesellschaftlichen Ereignissen in Wien vertreten, so trat er unter anderem im Rahmen des Makart-Festzuges anlässlich eines Ständchens aller Wiener Sänger zur Feier der silbernen Hochzeit Kaiser Franz Josefs mit seiner Gemahlin Kaiserin Elisabeth auf. Daneben konzertierte er in allen bedeutenden Wiener Konzertsälen und pflegte Kontakte zu den wichtigsten Persönlichkeiten des damaligen Wiener Kulturlebens. Kein geringerer als Johannes Brahms stellte sich für ein vom MVG Wiener Liedertafel ausgerichtetes Preis-Wettsingen als Juror zur Verfügung. Die Spuren des MGV Wiener Liedertafel verlieren sich leider in der Zwischenkriegszeit und haben nur eine Jubiläumsschrift zum 75-jährigen Bestehen des Vereines hinterlassen.

Wiener Liedertafel - aktuell

Die Wiener Liedertafel ist ein Sängerensemble, das sich aus acht Herren des Wiener Staatsopernchores zusammensetzt. Das erste internationale Auftreten des jungen Ensembles erfolgte in der Hugo Wolf Dokumentation des Bayrischen Rundfunks, die auch im ORF ausgestrahlt worden ist. Das nächste Konzert findet im Rahmen des Klassik Treffpunkt von Ö1 am 12.4. im Radio Kulturhaus statt, wo das Ensemble von Otto Brusatti auch näher vorgestellt wird. Als künstlerischer Betreuer konnte der international anerkannte ehemalige Chordirektor der Wiener Staatsoper Prof. Norbert Balatsch gewonnen werden.



Anliegen des Ensembles ist es, die vielfältige Literatur für Männerchor auf höchstem Niveau a capella, mit Klavier oder mit Instrumentalensembles unterschiedlichster Zusammensetzung konzertant aufzuführen.

Serge Falck

Serge Falck wurde in Antwerpen, Belgien, geboren und besuchte die Schauspielschule am Landestheater Innsbruck. Es folgten Theater-Engagements u.a. an den Salzburger Festspielen, am Theater in der Josefstadt in Wien, Volkstheater Wien, am Schauspielhaus Frankfurt und am Volkstheater München.

Seine TV-Karriere startete der in Wien lebende Schauspieler 1984 in einer "Tatort"-Folge. Seitdem spielte er in Serien wie "Peter Strohm", "Kaisermühlenblues", „Medicopter“, "Der Salzbaron", "Kaffeehausgeschichten" oder "Schwurgericht".



Als Intendant des „Haager Theatersommer“ verbuchte er sensationelle Erfolge. Seine Vielsprachigkeit hat er schon mehrfach in internationalen TV-Produktionen (England, Frankreich) unter Beweis gestellt. Für den Spielfilm "Autsch" erhielt er zusammen mit Paul Harather 1996 den Romy-Preis für das beste Drehbuch.

Christa Schwertsik

befasst sich neben ihrer intensiven Auseinandersetzung mit Liedern und Chansons (CD „Kurt Schwertsik für Christa“...) auch mit musikalischen Lesungen und Produktionen mit ihren Töchtern Katharina und Julia Stemberger. Dazu Christa Schwertsik: „ In „Abduhenenda`s misstratene Töchter“, Nestroys „Tannhäuser oder Die Keilerei auf der Wartburg“ haben wir eine Form der halbszenischen Lesung entwickelt, die Dialoge und Musiknummern aber auch kleine Tanzeinlagen bietet mit der Absicht, die szenischen Vorgänge vor allem in der Fantasie des Publikums anzusiedeln. Wir streben einen witzigen Umgang mit den Klischees des gegenwärtigen Musikverständnisses an...“. Christa Schwertsik ist gern gesehener Gast in den Konzertsälen und bei internationalen Festivals, wie dem Carinthischen Sommer und dem NÖ Donaufestival.



Wiener Hofburgkapelle

Die Wiener Hofburgkapelle zählt heute zu den ältesten musikalischen Aufführungsstätten der Welt. Sie liegt im Herzen Wiens und zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. 1498 von Maximilian I. (1459-1519) gegründet, stieg die Wiener Hofburgkapelle innerhalb kürzester Zeit zum Zentrum der abendländischen Musikkultur auf. Bis heute musizieren dort nur die hervorragendsten Musiker und Musikensembles. Dazu zählen vor allem die Wiener Philharmoniker, deren Wurzeln auch in der Wiener Hofburgkapelle liegen und die Wiener Sängerknaben, deren Gründungsdatum mit dem der Wiener Hofburgkapelle gleichgesetzt wird. Neben diesen prägenden Musikensembles waren auch herausragende Komponisten, wie unter anderem Anton Bruckner als Organist, Josef Haydn und Franz Schubert als Hofsängerknaben in der Wiener Hofburgkapelle musikalisch tätig. Von Franz Schubert gibt es ein originelles Zeugnis aus dieser Zeit. Er kommentierte seinen letzten musikalischen Auftritt als Hofsängerknabe in der Wiener Hofburgkapelle mit den Zeilen „heute zum letzten Mal gekräht“ auf einem Notenblatt.

Gerade Franz Schubert und Anton Bruckner haben ein umfangreiches Repertoire an Männerchören hinterlassen, aus welchen sich das Kernstück des Konzertprogrammes der Wiener Liedertafel in der Wiener Hofburgkapelle zusammensetzt. Das Wissen um die Verbundenheit dieser beiden Komponisten mit der Wiener Hofburgkapelle lässt Aufführungen mit ihren Kompositionen in diesem historisch einmaligen Rahmen einen einzigartigen Stellenwert im Österreichischen Kulturleben zukommen.